

# EP6400 GRUNDIERUNG

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Arturo EP6400 Leitschicht ist eine wasserhaltige 2-Komponenten, leitfähige Zwischenschicht auf Epoxidharzbasis.

## ANWENDUNG\*\*\*

Leitschicht unter Arturo EP2480 Verlaufbeschichtung und Arturo EP2490 Verlaufbeschichtung.

## PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Ableitfähig
- ▶ Leicht zu verarbeiten
- ▶ Gute Zwischenhaftung
- ▶ Geruchsarm
- ▶ Wasserhaltig
- ▶ Lösemittelfrei

## PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

- ▶ Prüfung auf lackbenetzungsstörende Substanzen gemäß VW-Norm PV 3.10.7 im Direktkontaktverfahren
- ▶ Klassifizierung und Prüfung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1 in verschiedenen Arturo Bodensystemen.



## PRODUKTDATEN

Gebindegröße	Set: A + B = 8 kg: A = 6,58 kg B = 1,42 kg
Lagerfähigkeit	Bei frostfreier Lagerung in der Originalverpackung ca. 6 Monate.
Farbe	Graphitschwarz

## TECHNISCHE DATEN

Dichte gemischtes Produkt	Ca. 1,07 kg/dm <sup>3</sup>
Verbrauch	Ca. 80 – 120 g/m <sup>2</sup> , abhängig vom Untergrund.
Elektrostatische Eigenschaften	Ableitwiderstand: < 200 x 10 <sup>3</sup> Ω
Mischungsverhältnis	82,2 Gewichtsteile Komp. A. 17,8 Gewichtsteile Komp. B.
Verarbeitungszeit / Topfzeit	Ca. 45 Minuten*
Staubtrocken	Nach ca. 4 Stunden*
Begehbar	Nach ca. 8 Stunden*
Überarbeitbar	Innerhalb ca. 8 bis max. 24 Stunden*
Frostbeständigkeit	Nein.
Feststoffgehalt	Ca. 39%
Viskosität (23°C)	Ca. 2.000 mPa·s
Haftfestigkeit	> 1,5 N/mm <sup>2</sup> (abhängig von der Haftzugfestigkeit des Untergrundes)



Brandklassifiziert



Elektrisch ableitfähig



Für Fußbodenheizung geeignet

## UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, feingriffig, fest, fett- und ölfrei sowie frei von nichthaftenden Teilen und haftungsmindernden Schichten und Verunreinigungen sein. (Druckfestigkeit mind. 25 Mpa (N/mm<sup>2</sup>), Haftzugfestigkeit im Mittel >1,5 Mpa (N/mm<sup>2</sup>), kleinster Einzelwert > 1,0 Mpa (N/mm<sup>2</sup>).

Der Untergrund muss vor der Überarbeitung ausreichend trocken sein. Für Untergründe gilt:

- ▶ CT (Zementestrich) ≤ 4 CM%.
- ▶ CA (Calciumsulfatestrich) ≤ 0,3 CM%.
- ▶ Betonfestigkeitsklassen:
  - C30/37 ≤ 4 CM%.
  - C35/45 ≤ 3 CM%.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Nicht ausreichend tragfähige Schichten sowie Verunreinigungen sind vor der Überarbeitung mechanisch durch geeignete Maßnahmen (z.B. Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen) zu entfernen. Anschließend ist mit einem Industriestaubsauger ein 100% staubfreier Untergrund herzustellen. Größere Reparaturen, Ausbesserung von Schnittfugen, Ausbrüchen und sonstigen Unebenheiten mit Arturo EP1500 Reparaturmörtel auffüllen.

Auf den vorbereiteten Untergrund wird immer mindestens eine Schicht Arturo EP6200 Kratzspachtel aufgetragen. Auf Arturo EP6200 Kratzspachtel wird dann das Kupferband verklebt. Bei Flächen bis 40m<sup>2</sup> mindestens 2 Anschlussstellen pro Raum/Fläche. Bei Flächen über 40 m<sup>2</sup>, alle 40 m<sup>2</sup> min. eine Anschlussstelle verlegen. Falls Fugen anwesend sind müssen diese schlaufenförmig überbrückt werden. Die Anschlussfahnen müssen ca. 1 m<sup>1</sup> auf dem Boden verklebt sein.

Wichtig:

Um eine gute Haftung zu erreichen, EP6200 Kratzspachtel unbedingt gut schleifen (völlig „matt“ schleifen) bevor Arturo EP6400 Leitschicht aufgetragen wird.

## VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mindesttemperatur des Untergrundes: + 10 °C und + 3 °C über dem Taupunkt.

Raum- und Verarbeitungstemperatur:

- ▶ Min: + 15 °C.
- ▶ Max: + 30 °C.
- ▶ Optimal: + 20 °C.

Maximale relative Luftfeuchte: 75%.

(Allgemein gilt: höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung).

Diese Bedingungen sind sowohl bei der Verarbeitung als auch der Aushärtung einzuhalten.

Wichtig: Kondenswasser vermeiden. Starke Luftströme (Zugluft) kann zu Oberflächenspannungen sowie Farb- und Glanzunterschiede führen.

Schwankende Temperaturen und/oder relative Luftfeuchtigkeit muss vermieden werden, um die elektrostatischen Werte zu erreichen:

- ▶ gute/ausreichende Ventilation
- ▶ falls notwendig Luftentfeuchter in dem Raum aufstellen

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben und mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/ min.) mindestens 3 Minuten mischen. Anschließend das Mischgut in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals 1 Min. durchmischen. Das Mischgut auf den vorbereiteten Untergrund aufbringen und mit einer Nylonwalze (25 cm, 14 mm Florhöhe) verteilen. In Kombination mit Arturo EP2480 Verlaufbeschichtung oder Arturo EP2490 Verlaufbeschichtung verwenden.

Achtung:

Zu hohe Luftfeuchtigkeiten (Steigerung der Luftfeuchte) sowie das Erreichen des Taupunktes vermeiden. Darum immer für eine gute/ausreichende Ventilation und Temperatur sorgen und falls notwendig geeignete Luftentfeuchter bereit stellen.

## LAGERFÄHIGKEIT

Die beiden Komponenten müssen vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisieren. In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

## REINIGUNG UND PFLEGE

Zum Entfernen von noch frischen Verunreinigungen sind die Arturo Reinigungstücher von Uzin Utz Nederland bv geeignet.

## EU-VERORDNUNG 2004/42

Gemäß EU-Richtlinie liegt der erlaubte max. Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) im gebrauchsfertigen Zustand bei 140 g/l (Stand 2010). Der VOC-Gehalt von Arturo EP6960 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC.

## DATENBASIS

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben bezüglich technischer Daten, Maße und Angaben beruhen auf Labortests. In der Praxis können diese Daten aufgrund von nicht vorhersehbaren Gegebenheiten außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## RECHTEHINWEIS

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Daten zur Verwendung / Verarbeitung dieses Produkts beruhen auf unseren Erfahrungswerten unter Normalbedingungen unter sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund nicht vorhersehbarer Einflüsse bezüglich Arbeitsbedingungen, Untergründen und Materialien kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus dem Inhalt dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, es wurde von unserer Seite vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Für diesen Fall hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle zur Beurteilung erforderlichen Informationen für eine sachgerechte und erfolgversprechende Beurteilung rechtzeitig und vollständig an uns weitergeleitet hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für eine vorgesehene Anwendung zu prüfen. Änderungen in den Technischen Merkblättern bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gilt das jeweils gültige / aktuelle Technische Merkblatt, das von uns angefordert bzw. unter [www.arturoflooring.de](http://www.arturoflooring.de) heruntergeladen werden kann. Darüber hinaus gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE RE 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Komp. A: Enthält Polyamin-Epoxidharz-Addukt/Ätzend. Komp. B: Enthält Epoxidharz/Reizend. Beide Komponenten: Reizungen bzw. Verätzungen der Augen, der Atmungsorgane und der Haut möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen sowie Hautschutzcreme verwenden. Im flüssigen Zustand „Umweltgefährlich“, daher nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV und TRGS 610/ Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE RE 1 (s. [www.wingisonline.de](http://www.wingisonline.de) und [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)), Broschüre der Bau-BG „Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen“. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

## ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich

gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhitzen lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

\* Bei 20 °C, 65% relativer Luftfeuchte.

\*\* Große Temperaturschwankungen und -unterschiede vermeiden, dies kann zu einem Temperaturschock führen was negativen Einfluss auf das Endergebnis hat.

\*\*\* Für Aufenthaltsräume müssen Systeme mit AgBB Zertifizierung eingesetzt werden.